



In der Basisversion fasst das Transportabteil des kompakten Transporters 2,75 m³ Ladung



Eine zweifarbige Armaturentafel kennzeichnet den Innenraum bei allen Modellen

chen daher dem Niveau eines Motors mit manuellem Schaltgetriebe: Beide Versionen erreichen eine Spitzengeschwindigkeit von 160 km/h. Der Durchschnittsverbrauch der Automatikvariante beschränkt sich nach Werksangaben auf 8 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer (Schaltgetriebe: 7,5 l). Mar-

kantes Erkennungszeichen des vielseitigen Multitalents ist die straff gezeichnete Frontpartie, die dem Fahrzeug einen freundlichen Gesichtsausdruck verleiht. Die tiefer heruntergezogene Wagenfront mit dem zweiteiligen Kühlergrill und dem Renault-Rhombus unterstreichen das Erscheinungs-

bild des französischen Kleintransporters. Hinzu kommen die Klarglas-Scheinwerfer im Wassertropfen-Design und die neu gestylten Heckleuchten. Alles in allem ist die Neuauflage des Renault Kangoo Rapid gut gelungen und wir werden ihn sicherlich häufig im Tageseinsatz wiederfinden. *

Mit zwei Radstandsvarianten, drei Fahrzeuglängen, zwei Dachhöhen und fünf Motorisierungen bringt Daimler Chrysler neue Kastenwagen und Kombis aus der Transporterbaureihe Vito auf den Markt. Für die kombinierte Beförderung von Personen und Material steht zudem die Version Vito Mixto bereit.

Der neue Mercedes-Benz Vito tritt die Nachfolge des erstmals 1995 vorgestellten Transporters aus dem spanischen Werk in Vitoria an. Angeboten wird er als Kastenwagen für den Waren- und Materialtransport und als Kombi für die Personenbeförderung oder in der Mischnutzung. Für die kombinierte Beförderung von bis zu sechs Personen und jede Menge Material steht die Version Vito Mixto zur Verfügung. Die drei verfügbaren Fahrzeuglängen erhöhen in Verbindung mit zwei Dachhöhen das Raumangebot auf bis zu 6,49 m³ und machen Ladelängen bis zu 2897 mm möglich. Die Abmessungen der Schiebetüren lassen beim Kastenwagen

Vielseitiger Transporter mit frischem Design

Mercedes-Benz Vito



Von vorne ist der neue Vito durch Scheinwerfer, Grill und die Linienführung vom Stoßfänger zur Frontscheibe sofort als Mercedes-Benz zu erkennen